

# Johannesbrief

1 / 2014



*Inhalt:*

2 - Ich bin neu

3 - Gesucht

Gruß der SE Brühl-Ketsch

4 - Pfarrer Christian Noeske  
eingeführt

6 - Gottesdienste

8 - Geistliches Wort

9 - Kinder und Jugend

10 - Johanneskindergarten

11 - Aus dem Gemeindeleben

12 - Abendmusik des  
Posaunenchores

Impressum und Kontakt

**Hallo,**

darf ich mich vorstellen? Ich bin der Neue. Sie kennen vielleicht meine großen Brüder, den **Ökumenischen Gemeindebrief** und den **Gemeindebrief**. Jetzt darf ich Sie in Zukunft über all das informieren, was sich in der Johanneskirche in Ketsch tut. Ich werde etwa alle drei Monate zu Ihnen kommen.

Noch sehe ich zugegebenermaßen etwas unscheinbar aus, aber man hat mir versprochen, dass ich noch viel hübscher sein werde, wenn ich groß bin. Wenn Sie Lust haben, mir dabei zu **helfen**, und **Spaß** am Schreiben haben, schmücke ich mich gerne auch mit Ihrem Artikel. Das Redaktionsteam **freut** sich über Ihre Hilfe und Anregungen und ich freue mich, Sie bald wiederzusehen.

***Ihr Johannesbrief***

**Monatsspruch November:**

**Lernt, Gutes zu tun!  
Sorgt für das Recht!  
Helft den Unterdrückten!  
Verschafft den Waisen Recht,  
tretet ein für die Witwen!**

*Jesaja 1, 17*

**Monatsspruch Dezember:**

**Die Wüste und Einöde  
wird frohlocken,  
und die Steppe  
wird jubeln und wird blühen  
wie die Lilien.**

*Jesaja 35, 1*



Der Johannesbrief soll zukünftig **viermal** im Jahr in **alle** evangelischen Haushalte gehen.

Der **Redaktionskreis** besteht momentan aus Frau Barbara Cremer, Herrn Thomas Riewe und Pfarrer Christian Noeske. Wir sind offen für weitere Redaktionsmitglieder. Herr Riewe kümmert sich freundlicherweise um das Layout.

Wir hoffen, dass Sie diese Informationen aus der Gemeinde interessiert durchblättern oder durchlesen.

Rückmeldungen und Anregungen sind **herzlich willkommen**.

# WANTED

## Gemeindebriefausträger gesucht

Der Johannesbrief soll 4 x im Jahr herauskommen und soll alle evangelischen Gemeindemitglieder erreichen. Dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir suchen Gemeindemitglieder, die bereit sind, in einer bestimmten Region den Johannesbrief auszutragen. Eine Region wird etwa 50 Adressen umfassen, oft in zwei oder drei Straßen oder Straßenteilen. Die Größe der Region wird so bemessen sein, dass das Austragen der Gemeindebriefe höchstens eine Stunde in Anspruch nimmt. Sie tun sich und der Gemeinde etwas Gutes, wenn Sie 1 x im Vierteljahr auf Tour gehen. Falls Sie einmal verhindert sind, findet sich Ersatz. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden:

### Evangelisches Pfarramt Ketsch:

Tel. 06202 / 6 12 24 oder per eMail: ketsch@kbz.ekiba.de

**Seht her, nun mache ich etwas Neues.  
Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?**

*Jesaja 43,19*

## Einen herzlichen Gruß an unsere Schwestergemeinde in Ketsch.

Neues kommt zum Vorschein: ein neuer Pfarrer und ein neuer Gemeindebrief. Wir, die kath. Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch, freuen uns mit Ihnen und wünschen, dass Neues wachsen kann, dass das Pflänzchen „Ökumene“ gute Früchte trägt. Gemeinsam wollen wir es begießen und pflegen im Vertrauen, dass Gott das Wachsen schenkt.

Schauen Sie bitte am **22.** oder **23.11.14** im Pfarrheim vorbei. Dort findet der **Missionsbazar** statt mit Kerwetheater und vielen Köstlichkeiten des Herbstes. Der Erlös geht zu einer Schwesternstation mit einer Mädchenschule in Tanzania.

Im Namen der SE Brühl-Ketsch

**Pfarrer Walter Sauer**

## Liebe Gemeindemitglieder in Ketsch,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, bin ich schon zwei Monate als Pfarrer in Ketsch tätig. Meine **Einführung** war am Erntedanksonntag, den 5. Oktober, in einem festlichen Gottesdienst. Anschließend daran war ein **Empfang** im Haus der Begegnung. Hier hat das Team vom Kindergarten, unterstützt von weiteren Helferinnen und Helfern, ein wunderschönes Buffet gezaubert, das nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch eine Gaumenfreude war. Es stand unter dem Motto: **Eine runde Sache.**

Beim Empfang ließ der Vorsitzende der Kirchengemeinde, Joachim Hartung, das vergangene halbe Jahr Revue passieren. Er berichtete von dem bewegenden Abschied des langjährigen Pfarrers Reinhard Kunkel. Dann erzählte er vom Prozess der Pfarrerwahl. Schon ganz bald nach der Veröffentlichung des Ausschreibungstextes kam ein interessierter Anruf – es war der Anruf



von mir. Weiter erinnerte er an das Vorstellungsgespräch im Kirchengemeinderat, den „Probegottesdienst“ und den Wahlgottesdienst einige Tage später. Dekanin Annemarie Steinebrunner konnte damals den anwesenden Gottesdienstbesuchern berichten, dass es ein positives Wahlergebnis gegeben hat: Die Kirchenältesten haben einen neuen evangelischen Pfarrer für Ketsch gewählt. Anschließend an diesen Bericht folgten weitere Grußworte und es gab genügend Zeit zur Begegnung und zum Gespräch.

Noch ein paar Sätze zu mir und meiner familiären Situation:

Wie manche vielleicht wissen, bin ich **verheiratet** und habe zusammen mit meiner Frau **Elke Noeske** vier Kinder. **Tobias** beginnt gerade seine berufliche Tätigkeit in der Nähe von Freiburg. **Viola** ist im Masterstudiengang in Heidelberg. **Jannik** studiert in einem Bachelorstudiengang und verbringt gerade ein Auslandsjahr in Venedig. Und **Gabriel** hat im Oktober sein Bachelorstudium an der Hochschule Mannheim begonnen. Er wird mit uns in das Pfarrhaus in Ketsch einziehen.

So bin ich gespannt auf die Begegnungen **mit Ihnen**. Manchen werde ich immer wieder begegnen, manchen sporadisch, manche lesen nur hier im Johannesbrief von mir. Es ist schön, wenn Sie sich mit unserer evangelischen Gemeinde verbunden fühlen und sich interessieren für das, was hier geschieht.

Herzliche Grüße

***Pfarrer Christian Noeske***



Beitrag der Gruppen und Kreise beim Empfang im Haus der Begegnung nach dem Einführungsgottesdienst von Pfarrer Christian Noeske.

# Gottesdienste

|                                   |                           |           |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------|
| 20. Sonntag nach Trinitatis       | Sonntag, 2. Nov. 2014     | 10:00 Uhr |
| Drittletzter So. im Kirchenjahr   | Sonntag, 9. Nov. 2014     | 10:00 Uhr |
| Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | Sonntag, 16. Nov. 2014    | 10:00 Uhr |
| Buß- und Bettag                   | Mittwoch, 19. Nov. 2014   | 10:00 Uhr |
| Ewigkeitssonntag                  | Sonntag, 23. Nov. 2014    | 10:00 Uhr |
| 1. Advent                         | Sonntag, 30. Nov. 2014    | 10:00 Uhr |
| 2. Advent                         | Sonntag, 7. Dez. 2014     | 10:00 Uhr |
| 3. Advent                         | Sonntag, 14. Dez. 2014    | 10:00 Uhr |
| 4. Advent                         | Sonntag, 21. Dez. 2014    | 10:00 Uhr |
| Heiligabend                       | Mittwoch, 24. Dez. 2014   | 15:30 Uhr |
| Heiligabend                       | Mittwoch, 24. Dez. 2014   | 17:00 Uhr |
| Heiligabend                       | Mittwoch, 24. Dez. 2014   | 22:00 Uhr |
| 1. Weihnachtstag / 1. Christtag   | Donnerstag, 25. Dez. 2014 | 10:00 Uhr |
| 2. Weihnachtstag / 2. Christtag   | Freitag, 26. Dez. 2014    | 10:00 Uhr |
| 1. Sonntag nach dem Christfest    | Sonntag, 28. Dez. 2014    | 10:00 Uhr |
| Altjahresabend / Silvesterabend   | Mittwoch, 31. Dez. 2014   | 17:00 Uhr |
| Neujahr                           | Donnerstag, 1. Jan. 2015  | 17:00 Uhr |

*Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr Friedensandacht  
in der Johanneskirche (jedoch nicht in den Schulferien)*

|                 |   |                                    |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Gottesdienst    | mit Abendmahl   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Pfr. i. R. H.-D. Pöbel             |
| Gottesdienst    |   | Pfr. i. R. H.-D. Pöbel             |
| Gottesdienst    | mit Kirchen- und Posaunenchor   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    | mit Abendmahl   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Prädikant M. Koelblin              |
| Gottesdienst    | mit Krippenspiel  | Gem. Diakonin<br>K. Völlers + Team |
| Christvesper    |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Christmette     |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    | mit Abendmahl,<br>mit Kirchen- und Posaunenchor   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    |   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Weihnachtlicher | Singegottesdienst   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Gottesdienst    | mit Kirchenchor   | Pfr. Chr. Noeske                   |
| Ökumenischer    | Neujahrsgottesdienst in <b>Brühl</b> ,<br>im Ev. Gemeindezentrum -<br>anschließend gemütliches Bei-<br>sammensein | Pfrin. V. Schleich<br>und weitere  |

*Taufen finden in der Regel am 3. Sonntag im Monat statt.*



Bildquelle: Rainer Sturm / pixelio.de

**„Er wird deinen Fuß  
nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet  
schläft nicht“**

*Psalm 121, 3*

Was für ein schönes Bild! Ein altmodischer Koffer, Schuhe, die nicht aus Gore-tex sind, ein Eispickel, der auch nicht gerade „high-tec“ ist, und dazu ein Stoffrucksack aus der guten alten Zeit. Auch wenn die auf dem Bild dargestellten Utensilien nicht ultramodern sind, ist die Botschaft des Bildes doch eindeutig: Es geht um einen Aufbruch, es geht ums Kofferpacken, darum, die Wanderschuhe oder sogar Bergschuhe anzuziehen und eine Tour zu unternehmen.

In Israel in alttestamentlicher Zeit haben Pilger und Pilgerinnen ihre Reiseutensilien zusammengepackt, um mindestens

einmal im Jahr zum Heiligtum, zum Tempel in Jerusalem, zu pilgern. Jerusalem liegt im Gebirge. Es gilt, schwierige Wege zu bewältigen. Die Wege sind bisweilen steil und Abgründe tun sich auf. Wie gut, dass der Segen Gottes die Pilgerreisenden begleitet. Die Worte aus dem 121. Psalm sind solche Segensworte, die auch uns begleiten, die wir auf unserer Lebensreise unterwegs sind. Es tut gut, darum zu wissen, dass wir unter dieser Zusage unterwegs sind und so gewisse Schritte auf dem Weg gehen können, der vor uns liegt

***Pfarrer Christian Noeske***



## Das Trainee-Programm

6 Jugendliche absolvierten von September 2013 - Juni 2014 einen Traineekurs bei Gemeindediakonin Völlers, d.h. einen Schulungskurs für Jugendmitarbeiter. Gemeinsam lernten sie bei den 14-tägigen Treffen einiges über Spielpädagogik, Gruppenleitung, Teamarbeit, Aufsichtspflicht und führten ein eigenes Projekt durch. Sie gestalteten den Konfi-Raum der Gemeinde malerisch neu mit einem Christusbild und dem Motto: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Die Übergabe der Bescheinigungen erfolgte im Gottesdienst. In den Sommerferien war die Gruppe noch ein Wochenende zelten am St. Leon Roter See.

## Jugendgottesdienst

Am **23. November** findet um **18 Uhr** ein **Jugendgottesdienst** in der Ev. Stadtkirche in **Schwetzingen** statt. Er wird in Kooperation von Gemeindediakonin Unmüßig und Gemeindediakonin Völlers sowie Teamern aus beiden Orten gestaltet.

Jugendliche und interessierte Erwachsene aus Ketsch sind dazu herzlich nach Schwetzingen eingeladen. Am besten andere ansprechen und zusammen fahren (Fahrgemeinschaften bilden).

## Krippenspiel 2014

Wer hat Lust auf Schauspielen, Singen, Basteln, Lieder Einüben und an Heiligabend um 15:30 Uhr dann auf der Bühne in der Kirche mit anderen Kindern zusammen ein tolles Krippenspiel aufzuführen? Probetermine sind jeweils donnerstags von 17:45 - 19:00 Uhr am 13. Nov., 20. Nov., 4. Dez., 11. Dez., 18. Dez. Hauptprobe in der Kirche ist am Samstag, 20.12. um 10 Uhr, Generalprobe am Dienstag 23. Dezember um 14 Uhr. Für den Bühnenauf- und Abbau braucht es Unterstützung durch hilfsbereite Eltern. Interessierte Schulkinder (Klasse 1-4) können ab sofort bei Gemeindediakonin Völlers (Tel. 6070517 / Kerstin.Voellers@kbz.ekiba.de) angemeldet werden. Bitte ggf. Name, Adresse, Alter des Kindes und Telefonnummer auf den AB sprechen, Frau Völlers ruft dann zurück.

## Erntedank, das erste religiöse Fest im Jahreslauf des Kindergartens

Spaziergang der Johanneskinder in die Johanneskirche



In allen Kulturen und zu allen Zeiten dankten Menschen für die Ernte. Das Wachsen in der Natur, die Ernte, das Essen und der Dank sind im Johanneskindergarten jedes Jahr aufs Neue Schwerpunkt der pädagogischen Herbstplanung.

Und so wanderten auch in diesem Jahr die Großen und die Kleinen aus dem evangelischen Kindergarten in die Kolpingstraße zur Johanneskirche, um den Erntedankaltar in seiner ganzen Pracht zu bestaunen.

Pfarrer Christian Noeske begrüßte alle Johanneskinder bereits an der Kirchentüre und begleitete die Mädchen und Jungen zum Altar.

„Warum ist es heute so besonders schön in unserer Kirche?“, fragte Pfarrer Noeske die Kinder. Ohne Scheu und mit viel Freude erzählten die Kinder über das Erntedankfest und benannten die Namen der Früchte, der vielen Gemüsesorten und kunterbunten Herbstblumen.

Mit einem Erntedanklied und einem Gebet dankte Herr Noeske gemeinsam mit den Kindern für die reichen Gaben.

Dann war es Zeit, sich zu verabschieden und sich fest vorzunehmen:

„Wir sehen uns bald wieder!“



*Tischgebet aus dem Johanneskindergarten:*

**Wir gehen, Herr, zum Essen  
und wollen nicht vergessen,  
dass wir die guten Gaben  
aus Deinen Händen haben.**

**Amen**

## Gemeindeprojekt der Kirchengemeinde Ketsch im Film

Joachim Hartung dankt dem Filmteam der Kirchengemeinde unter Leitung von Kolja Krämer für die Präsentation der Froschoper-DVD.

Im Oktober hatte der Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates Joachim Hartung Gelegenheit, Kolja Krämer, Tom Scheunemann und Florian Gaa in die Räume der evangelischen Kirchengemeinde in Ketsch einzuladen. Anlass war die Präsentation eines von Kolja Krämer produzierten Filmes, welcher allen Beteiligten des Gemeindeprojektes als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement zukommen wird.

Kolja Krämer filmte Musiker, Chor, Darsteller und Publikum mit vier Kameras aus unterschiedlichen Blickwinkeln und diversen Tonquellen. Für die Video- und Audiotbearbeitung investierte der Medienexperte ehrenamtlich mit seiner Firma „The Miranda Records“ viel Zeit und Können. Tom Scheunemann und Florian Gaa filmten unvergessliche Aufnahmen bei den Sommerfesten und glänzten unter der Leitung von Kolja Krämer mit raffinierten

BlueScreen Effekten, die im Abschieds-Gemeindefilm des scheidenden Gemeindepfarrers Kunkel begeisterten.

In seinen abschließenden Worten freute sich der Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates Hartung, dass das Filmteam Scheunemann, Gaa und Krämer allesamt Söhne aus dem Erzieherteam des Johanneskindergartens sind und schon vielfach andere Feste filmten.



Kolja Krämer und Joachim Hartung  
Bild: Tobias Schwerdt, Schwetzingen Zeit.

## Abendmusik des Posaunenchores in der Johanneskirche

Am Sonntag, den **9. November** 2014 um **17 Uhr**, gestaltet der **Posaunenchor** Ketsch in der Johanneskirche eine Abendmusik. Auf dem Programm stehen Werke vom Barock bis zu zeitgenössischer Posaunenchorliteratur. Das Programm umfasst daneben auch einige Stücke für Solotrompete und Orgel. Die

Leitung der Abendmusik liegt in den Händen von Chorleiter Carsten Röderer, der den Posaunenchor im Frühjahr übernommen hat.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Abendmusik herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Dezember 2014

Zum Redaktionskreis gehören: Pfarrer Christian Noeske sowie die Mitglieder des Kirchengemeinderates Barbara Cremer und Thomas Riewe.

### Fotonachweis:

Wir danken allen Fotografen dafür, dass sie uns ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben, insbesondere danken wir:

Seiten 1 - 2, 4 - 5, 12: Thomas Riewe

Seite 8: Rainer Sturm / pixelio.de

Seite 10: Birgit Schurich-Glocker, JoKiGa

Seite 11: Tobias Schwerdt, Schw. Zeitung

Der Johannesbrief wird herausgegeben durch die Evangelische Kirchengemeinde Ketsch und erscheint 4-mal im Jahr.

Auflage: 2400 Exemplare.

V. i. S. d. P.: Pfarrer Christian Noeske

**Kontakt:** Evangelisches Pfarramt,  
Kolpingstr. 8, 68775 Ketsch  
eMail: ketsch@kbz.ekiba.de  
Tel. 06202 / 6 12 24

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch und Freitag  
jeweils: 10 – 12 Uhr.